

Spitzen werden auf neue Rechnung vorgetragen. Jedes Mitgl. des A.-R. erhält ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von M. 500. Aus dem Gewinn für 1907—1909 wurden 1908, 1909 u. 1910 44, 35 u. 35 Genussscheine ausgelost. Noch im Umlauf 365 Stück.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Hausgrundstück 124 052, Masch. 36 396, Utensil. 6358, Rezepte 3350, farbenempfindliche Emulsionen 1, Effekten 700, Kassa 1216, Wechsel 61 408, Bankguth. 100 581, Debit. 169 243, vorausbez. Versich. 733, Rohmaterial. u. fert. Ware 105 410. — Passiva: A.-K. 287 500, R.-F. 20 000 (Rüchl. 13 139), Spez.-R.-F. 40 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 30 000, Rückst. f. Umzugskosten 20 000, Rückst. f. Genussscheinrückkauf 20 000, Hypoth. 80 000, Kredit. 57 638, Tant. u. Grat. 12 500, Div. an Genussscheine 2484, do. an Aktien 23 000, Tant. an A.-R. 6000, Auslos. von 35 Genussscheinen 3500, Vortrag 6829. Sa. M. 609 451.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikationskto 345 079, allg. Unk. 215 801, Abschreib. 8695, Gewinn 127 453. — Kredit: Vortrag 10 197, Waren 686 832. Sa. M. 697 029.

Dividenden: Aktien 1901—1909: 0, 0, 0, 0, 0, 5, 6, 8⁰/₀.

Genussscheine: 1901—1909: M. 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4.

Direktion: Ferd. Erhart, Max Wiener.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Paul Salomon, Stellv. Gen.-Konsul Fedor Wiedemann, Dr. F. Fruth, Dresden.

Zahlstellen: Reick: Ges.-Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold.

Paul Süss, Aktiengesellschaft für Luxuspapierfabrikation

Sitz in **Dresden**, Fabrik in **Mügeln** (Bez. Dresden), Bismarckstr. 21.

Gegründet: 24./11. bzw. 4./12. 1896 mit Wirkung ab 1./1. 1896; eingetr. 24./12. 1896. Letzte Statutänd. 19./4. 1900 u. 18./4. 1906. Übernahmepreis M. 607 269. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Anfertigung und Vertrieb von Luxuspapieren. Zur Beschaffung grösserer geeigneter Räume hat die Ges. 1901 das früher der A.-G. Fahrradwerke Komet gehörige, in Mügelu bei Dresden belegene, ca. 6930 qm grosse Grundstück samt darauf befindlichen Fabrikgebäuden für M. 410 000 erworben und die Anlagen durch einen mit M. 269 869 Kostenaufwand hergestellten Erweiterungsbau vergrössert. Der Umzug wurde 1901 bewerkstelligt. Das frühere Dresdner Fabrikgrundstück ist vorläufig vermietet. Zugänge auf Anlage-Kti u. Neuanschaffungen erforderten 1909 M. 197 939 bei M. 156 845 Abschreib. — Umsatz 1903—1906: M. ca. 1 074 648, 1 201 276, 1 428 958, 1 633 768; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien (Nr. 1—700) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 500 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 28./12. 1898 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1899, übernommen von Eduard Roesch Nachf. in Dresden zu 150⁰/₀, angeboten den Aktionären 3:1 v. 9.—21./1. 1899 zu 155⁰/₀. Agio mit M. 99 474 in den R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 4¹/₂⁰/₀ hypoth. Teilschuldverschreib. v. 1901, rückz. zu 103⁰/₀, Stücke (Nr. 1—1200) à M. 500, auf Namen der Firma Eduard Roesch Nachf. in Dresden und durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1906 innerhalb 40 Jahren durch jährl. Auslos. im April auf 1./10.; kann ab 1./4. 1906 verstärkt, auch ganz mit 3 monatl. Frist auf einen Zinstermin gekündigt werden. Sicherheit: Erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 650 000 jetzt zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abt. Dresden nach M. 56.44 jährl. Rente auf dem oben angeführten Mügelner Grundbesitz der Ges. samt maschineller Einrichtung und sonstigem Zubehör (Gesamttaxwert der Pfandstücke im Febr. 1902 M. 775 777). Der Erlös der Anleihe diene zur Errichtung der Mügelner Anlagen. Seit 13./11. 1906 ist Vertreterin u. Pfandhalterin der Teilschuldverschreib. die Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Dresden. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Noch in Umlauf Ende 1909 M. 574 500. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Dresden Ende 1902—1909: 89.50, 93, 95.50, 101.25, 102.50, 100.50, 100.75, 101.75⁰/₀. Aufgelegt 2./4. 1901 zu 100.25⁰/₀. Zugel. März 1902.

Hypotheken: M. 150 000, zu 4¹/₂⁰/₀ verzinlich auf Grundstück u. Gebäude in Dresden; M. 25 200 zu 4¹/₂⁰/₀ resp. 5⁰/₀ auf Wohnhaus in Mügeln, ferner M. 275 000 in Sicherungshypothek auf Dresden u. Mügeln für eingeräumten Bankkredit.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5⁰/₀ z. R.-F. (erfüllt), 4⁰/₀ Div., vom Übrigen 6⁰/₀ Tant. an A.-R. (ausser M. 4000 festem Jahresgehalt), vom Rest weitere 6⁰/₀ Div., vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück u. Gebäude Dresden 325 700, Fabrikgrundstück Mügeln 29 257, Gebäude do. 627 000, Arb.-Haus do. 28 300, Masch. 197 000, elektr. Licht- u. Kraftanlage 45 000, Stempel 69 000, Inventar 1, Werkzeuge 1, Lithographien 58 000, Steine 15 000, Originale 1, Fuhrwerk 1, Ausstellungscto 1, Patente 1, Debit. 416 754, fertige Waren 312 765, halbf. do. 108 569, Rohmaterial., Papier, Kuverts 120 131, Wechsel 40 266, Kassa 19 706, Versich. 1144, Avale 14 100, Kaut.-Effekten 586. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 175 200, Oblig. 574 500, do. Auslos. 515, Zs.-Kto 6935, Akzepte 162 872, R.-F. 106 847, Spez.-R.-F. 31 177, Disp.-F. u. Delkr.-Kto 39 000 (Rüchl. 25 573), Betriebs-Erweit.-F. 30 138, Beamten- u. Arb.-Wohlf. 21 000 (Rüchl. 1803), Rückstell.-Kto 26 000, Kredit. 498 738, Avale 14 100, Div. 21 000, unerhob. do. 210, Tant. u. Grat. 10 700, Vortrag 9352. Sa. M. 2 428 287.